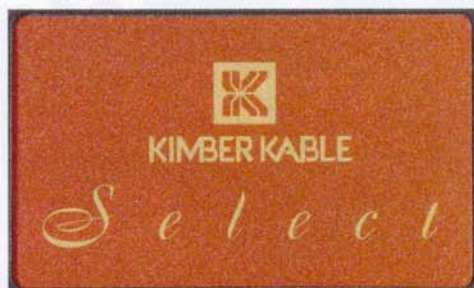


# Eine KLASSE für sich



Kann man Kimber Kables formidablen NF-Leiter KS-1030 noch verbessern? Die Amerikaner haben's geschafft. Das KS-1036 ist schlicht eine Sensation im Kabelsektor

von Matthias Böde

Es geschieht nicht oft, dass ich die Kollegen vor eine Anlage zerre, weil es etwas Unerhörtes zu vernehmen gibt. Doch gerade eben war es soweit. Der Grund der außergewöhnlichen Aktion ist einen Meter lang, hat eine steingraue Web-Oberfläche, die von hell schimmernden Fäden durchzogen ist und kostet mit WBT-Nextgen-Cinch-Steckern in Silberausführung konfektioniert immerhin rund 2780 Euro. Voilà: Kimber Kables neues Spitzen-NF Select KS-1036.

„Wir bringen nur dann Neuheiten, wenn es wirklich etwas zu verbessern gibt.“ Dieses Statement von Ray Kimber im Gedächtnis, das er mir gegenüber einmal in anderem Zusammenhang geäußert hatte, orderte ich gespannt das KS-1036, das anlässlich des 10-jährigen Bestehens der exklusiven Select-Serie des amerikanischen Spezialisten vorgestellt wurde, die STEREO ja ausgiebig würdigte. Waren die beiden kleineren NF-Leiter zwischenzeitlich schon mal aufgewertet und dabei gleich mit WBTs überlegenen Nextgen-Steckern ausgerüstet worden, so sah man beim unsymmetrischen Top-Select KS-1030 dafür weder konstruktive Ansatzpunkte noch Notwendigkeiten. Wir ehrlich gesagt auch nicht.

Und doch sind Ray Kimber und seinem Entwicklungsteam mehr als Marginalien gelungen. Das KS-1036 schiebt die Messlatte nochmals ein gutes Stück nach oben. Das überrascht, denn erstens schwebt das in gleicher Ausführung mit 1920 Euro zu Buche schlagende KS-1030 ebenfalls in Regio-

nen, in denen die Konkurrenten rar werden, und außerdem fallen die technischen Änderungen auf den ersten Blick alles andere als dramatisch aus. Statt zwei Solid Core-Reinsilberleitern gibt's nun ihrer drei jeweils für die Hin- und Rückleitung, insgesamt also sechs pro Kanal. Kimber reklamiert für sie den höchsten Reinheitsgrad der Kabelindustrie. Sehr wichtig sei, so die Amerikaner, auch das Verhältnis von Litzenzahl und Querschnitt. Eine fal-

sche Balance gehe stets zu Lasten der Homogenität.

Silber ist bekanntlich der beste Leiter, Kupfer erreicht nur knapp 95 Prozent seiner Leitfähigkeit. Damit diese so wenig wie möglich geschmälert wird, setzt Kimber auf ungefärbtes so genanntes V(irgin)-Teflon für die Isolation, dessen Dielektrizitätskonstante sich der von Luft annähert und so eine möglichst hohe Leitungsgeschwindigkeit zulässt. Kimber betont, dass es zusätzlich in einem aufwändigen, kostenintensi-

ven Prozess von letzten Metallpartikeln befreit wird, um selbst geringste Einflüsse auf die klangliche Güte des KS-1036 auszuschließen.

Um höchste Qualität zu erzielen und diese auch über Jahre zu erhalten, ist es unabdingbar, die Position der Leiter zueinander und innerhalb des Kabelstrangs, die hier kanalgetrennt laufen und von einem wertigen Holzklötzchen mit Typenbezeichnung, Seriennummer und Laufrichtungspfeil zusammengehalten werden, exakt zu definieren. Deshalb sind die Solid Cores auf einen gegenüber dem KS-1030 neu aufgebauten Blindkern gewickelt, der X-36R heißt und auch Resonanzen unterbinden sowie elektrostatische Aufladung unterbinden soll. Dabei unterstützt ihn „ESD“-Garn („Electrostatical Dissapative“), um das Kimber ansonsten ein großes Geheimnis macht und das ebenfalls wesentlich zur Güte der Select-Kabel beitragen soll. Alles zusammen ist in einer computerberechneten „Constrained Matrix II“ verwoben, die ebenfalls gegenüber der „I“-Variante des KS-1030 verändert

## KIMBER KABLE KS-1036

um 2780/2330/1880 Euro für die jeweils mit WBT Nextgen AG konfektionierte Stereoleitung in 1/0,75/0,5 Meter Länge  
Vertrieb: B&D, Tel.: 06237/800851  
[www.kimber.de](http://www.kimber.de)

Eines der besten NF-Kabel, die wir kennen. Die Option für alle High Class-Komponenten der Welt.



## Besser Nextgen

Kimber Select und WBT Nextgen bilden eine hochkarätige Kombination

In Ausgabe 11/04 berichtete STEREO über die Entscheidung von Kimber Kable, seine unsymmetrischen Select-NFs von den klassischen Cinch-Steckern aus Essen (o.) – Kimber vertreibt WBT in den USA – auf die jeweiligen Nextgen-Versionen (u.) umzustellen. Wir verglichen alle drei Modelle in beiden Varianten. Ergebnis: Mit den Nextgens klingt's noch besser. Ray Kimber: „Es ist, als ob man ein neues Kabel hätte.“



wurde. Eine symmetrische Version erfordert eine individuelle Geometrie und ist deshalb (noch) nicht erhältlich.

Letztlich wollen die US-Spezialisten mit dem KS-1036 ein NF-Kabel geschaffen haben, das externe wie interne Störfelder, Mikrofonie sowie die mechanischen Eigenschaften der Leiter kontrolliert. Die finale Abstimmung erfolgt nicht nur in einem der umfangreichsten Messlabors der Audio-Branche, sondern auf Basis von Hörtests mit professionellen Musikern sämtlicher Sparten. Durch die Fertigung stetig verfeinerter Prototypen werden dabei die Materialien, die Dicke und Beschaffenheit des Blindkerns, der Leiter, des Dielektrikums und des Garns immer weiter optimiert.

Nun, dieser Aufwand war für das Ergebnis wohl nötig, das ihn denn auch voll und ganz rechtfertigt. Das KS-1036 kennen wir so gut wie kaum ein anderes Kabel. Es ist seit Jahren ein wichtiges „Arbeitsgerät“, sorry für das schöne Wort, in zahlreichen Hörtests. Im direkten Vergleich zum natürlich erst einmal einige Stunden eingespielten KS-1036 war es jedoch auf Anhieb so deutlich unterlegen, dass ich das den Kollegen sofort vorführen musste. STEREO-Workshop intern, sozusagen.

Die Unterschiede sind auf Anhieb deutlich. So stellte sich das live aufgenommene „Saturday Night“ von der Red Norvo Group noch räumlicher dar, geriet der Abstand des ständig durch die Darbietung

quatschenden Publikums zu den Musikern deutlicher dar, plopten die knochentrockenen Anschläge des im Vordergrund spielenden Marimbaphons hölzerner, kräftiger, war einfach mehr Energie und Strahlkraft geboten. Beim Zurückstecken, ich entschuldige mich ausdrücklich für die Wortwahl, denn schon das KS-1030 hat mehr Prägnanz und Verve als 99 Prozent aller NFs am Markt, erschien es ein wenig blass, fade und unschlüssig – fast wie nur ein Abziehbild des gerade Gehörten.

Weitere Beispiele bestätigten diese Eindrücke: Stets spannte sich der abgebildete Raum mit dem KS-1036 gerade in die Tiefe weiter, rückten die Akteure deutlicher voneinander ab, war der Zuwachs an Homogenität und Natürlichkeit enorm.

Auch unser zweites Top-NF, das exzellente Gran Finale Jubilee von HMS, musste letztlich klein beigeben. Zwar ließ es sich vom großen Kimber hinsichtlich der Dimensionen des Spektrums und seiner inneren Organisation sowie der auch hier perfekten Durchhörbarkeit – egal wie komplex und dicht „Saturday Night“ wurde, das Gebrabbel der Zuhörer dahinter blieb zu jeder Zeit wahrnehmbar – nicht in die Schranken weisen, doch der Vortrag des US-NFs wirkte noch geschlossener, souveräner und stimmiger. Ein Treffen auf höchstem Niveau, gewiss, aber dennoch mit klarem Ausgang. Interessant war, dass das HMS, dessen Litzen mit kurzen Teflonhülsen überzogen werden, die nur an winzigen Stegen mit dem Metall kontaktieren und somit ganz viel Luft um die Leiter herum lassen, aber auch das KS-1030 vergleichsweise präsenter und leicht artifiziell klangen. Der Hochtonbereich trat bei beiden stärker hervor, während das

Kimber hier eine fast sanfte, samtene, aber hauchzarte und bis ins Extrem aufgelöste Diktion offenbarte.

Ein Geniestreich für edelstes Equipment also, das neue KS-1036. Aber auch ein wahrhaft stolzer Preis. Selbst wenn Sie im Besitz höchstwertiger Komponenten sind, sollten Sie dieses Super-NF dennoch nur dann ausprobieren, wenn Sie es sich leisten können. Sagen sie später nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt! Am Nimbus des kleineren KS-1030 oder des HMS Gran Finale Jubilee kratzt das Kimber nicht, denn es ist eine Klasse für sich. „Heaven's Gate“ – das Tor zum Paradies – nennen wir die Königsklasse der Kabel im Testspiegel. Das KS-1036 darf sich als ihr Kaiser betrachten.

Model: **KS 1036**  
Length: **1.0 Meter**  
Termination: **WBT-0110AG**  
ser. **BD060931**

## Music does not live in Boxes



**Magneplanar**  
LOUDSPEAKERS

Rhapsody GmbH  
Hallerstraße 30  
20146 Hamburg  
040 44 40 53 04

Hört sich gut an  
Hermann-Weigmannstraße 12-16  
24114 Kiel  
0431 6 10 58

Magnepan - Studio  
Am Hohlen Weg 7  
35075 Gladenbach  
06462 92 66 56

First Class  
Zum Hehlinger Holz 33  
38446 Wolfsburg  
05363 49 25

Magnepan Center  
Herderstraße 64  
40882 Ratingen  
02102 5 14 77

HiFi Atelier  
Bonner Straße 264  
50968 Köln  
0221 800 44 40

Linzbach OHG  
Kekulestraße 39  
53115 Bonn  
0228 22 20 51

Studio Daub  
Wolfskaulstraße 72  
56072 Koblenz  
0261 40 30 428

Octomedia  
Im Wöhr 6  
76437 Rastatt  
07222 6 06 06

Polansky HiFi Studio GmbH  
Merian Straße 5  
79098 Freiburg  
0761 3 11 86

MW-Audio  
Tumblinger Straße 30 RGB  
80337 München  
089 693 886 94

HiFi auf dem Bauernhof  
Äußere Kemptner Str. 3  
87452 Altusried  
08373 70 19

allegro HiFi-Systeme  
Am Kuhlberg 9a  
97080 Würzburg  
0931 78 43 416

Ton & Bild Multimedia  
Färberstraße 6  
CH-8832 Wollerau  
0041 44 788 2727

audionord, In der Masch 1, 22453 Hamburg,  
Tel. 040 - 553 53 58, info@taurus-high-end.de